

Platen, August von: Er ist begangen (1815)

1 Er ist begangen,
2 Der Völkermord!
3 Nun schwingt die Schlangen,
4 Ihr Furien alle,
5 Zerstört dem Würger
6 Der besten Bürger
7 Jedwede Lust,
8 Und setzt die Krallen
9 Ihm auf die Brust!

10 Er hat's erfüllet
11 Der Frevel Maß!
12 Ihr Furien, brüllet
13 Um ihn, den bangen,
14 Und lockt den Sünder,
15 Den Todverkünder,
16 In unsre Nacht.
17 Er hat's begangen,
18 Er hat's vollbracht!

19 Ihr mögt ereilen
20 Das Ungetüm
21 Mit euren Pfeilen,
22 Ihr mögt umspannen
23 Im Netz den Eber
24 Den Kettenweber
25 Der Sklaverei!
26 Ihr wißt, Tyrannen
27 Sind vogelfrei!

28 Den Gott zu spielen
29 War der imstand,
30 Der, vor so vielen

31 Geehrt und prächtig,
32 So viel vermochte;
33 Doch unterjochte
34 Er jedes Recht:
35 Er war allmächtig
36 Und war so schlecht!

37 Er baute Tempel
38 Dem Teufel selbst!
39 Nun soll den Stempel
40 Er auch empfangen,
41 Der große Quäler:
42 Es sein die Maler
43 Ihm aufgebrannt!
44 Er hat's begangen,
45 Er ist erkannt!

46 Ihn schilt Vernichter
47 Ein ganzes Volk;
48 Nun schreibt der Richter
49 Ihm jede Tat an.
50 Zu allen Fristen
51 Gewalt und Listen,
52 Meineidig Spiel!
53 Er ist ein Satan,
54 Die Maske fiel!

55 Schlachtopfer schleichen
56 In Wüstenein;
57 Voll sind von Leichen
58 Gefild und Schanzen;
59 Vor seinem Heere
60 Von Meer zu Meere
61 Ziehn Tod und Pest:
62 Er kommt, wir tanzen

63 Das schönste Fest!

64 Den Volksbezwinger
65 Grüßt sein Geschlecht
66 Mit blutigem Finger,
67 Der Missetäter
68 Zahlreiche Schatten:
69 Gefallne Gatten
70 Von Fraun bestrickt,
71 Erwürgte Väter
72 Im Bett erstickt!

73 Von Schmach und Greuel
74 Entwirrt sich ihm
75 Ein langer Knäuel;
76 Doch kein Verbrecher
77 Ist ihm vergleichbar,
78 Dem unerweichbar
79 Der Busen schwoll:
80 Geuß ihm den Becher,
81 Megära, voll!

82 Er schlürft begierig,
83 Ihm ist von Blut
84 Die Lippe schmierig!
85 Und als Begleiter,
86 Als Schmeichler stottern
87 Ihm Molch' und Ottern
88 Loblieder vor:
89 Gesetzbefreiter
90 Monarchen Chor.

91 Sie singen laut ihm
92 Triumph, Triumph!
93 Doch ach, es graut ihm,

94 Wie sehr sie dudeln!
95 Wer hat dem Feigen
96 Mit Lorbeerzweigen
97 Die Stirn belaubt?
98 Harpy'n besudeln
99 Gesalbtes Haupt.

100 Er soll regieren,
101 Er soll den Thron
102 Der Hölle zieren!
103 Sein Reich in kalter,
104 Beeister Sphäre,
105 Wie groß es wäre,
106 Ist viel zu klein:
107 Er soll Verwalter
108 Der Hölle sein!

(Textopus: Er ist begangen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60973>)